

AUTO-aktuell Rallye Team: Erfolg im Waldviertel



Das AUTO-aktuell Rallye Team hat beim Saisonabschluss, der ÖMV-Waldviertel Rallye, sicher die schwierigste Rallye des Jahres beide Fiat Stilos ins Ziel gebracht.

Besonders erfreulich ist der zweite Platz in der Dieselwertung von Ing. Michael Böhm mit Co Günter Schmir, die mit tollen Zeiten und einer fehlerfreien Vorstellung nicht nur die Zuschauer begeistert haben, sondern auch den Dieselmeister Hannes Danzinger ganz schön gefordert haben. Michi Böhm konnte von Beginn an die Zeiten von Danzinger annähernd erreichen und sich von Manfred Pfeiffenberger absetzen. Am Abend des ersten Rallyetages belegten Böhm/Schnirl den dritten Rang, der Vorsprung auf den Seatpiloten Pfeiffenberger betrug 37 Sekunden, der Rückstand auf Danzinger im VW KitCar 1:32 Minuten. Lippitsch führte. Der zweite AUTO-aktuell Pilot Gerhard Kraus belegte nach der ersten Etappe den achten Platz bei den Dieselfahrzeugen.

Somit war auch am Samstag für Spannung gesorgt, denn der Vorsprung von Danzinger konnte durch eine kleine Unachtsamkeit leicht dahin sein. Michi Böhm begann am Samstag früh, in SP neun, mit einer tollen Zeit, eine Sekunde vor Danzinger und vier vor Pfeiffenberger. IN Sonderprüfung zehn passierte es: Danzinger, den Dieselmeister vor Augen, rutsche von der Strecke und verlor zwei Minuten zwanzig auf Michi Böhm, der Pfeiffenberger diesmal 17 Sekunden abnahm. Michael Böhm, der sich am Samstag richtig wohl fühlte, spulte Sonderprüfung für Sonderprüfung wie ein Uhrwerk herunter und baute den Vorsprung auf Pfeiffenberger immer weiter aus. Der Vorsprung auf Danzinger schmolz allerdings angesichts der leistungsmäßigen Überlegenheit des Golf KitCars und der extrem schnellen Sonderprüfungen. Nach SP dreizehn waren Böhm und Danzinger zeitgleich und Hannes Danzinger sichtlich nervös, denn der kleinste Fehler hätte den Meistertitel für Lippitsch bedeutet.

In SP vierzehn entschied allerdings ein technisches Gebrechen am Golf von Christian Lippitsch das Rennen um den Titel. Michael Böhm ließ aber nicht locker und setzte Danzinger weiter unter Druck.

Mit extrem guten Zeiten, maximal zehn Sekunden hinter Danzinger und zwischen 12 und 18 vor Pfeiffenberger sicherte sich Böhm den zweiten Platz in der Dieselwertung und bewies wieder einmal sein Talent. Dass es auch noch für den 12. !!! Gesamtrang bei der ÖMV-Waldviertel Rallye reichte, zeigt, wie schnell man mit einem Fiat Diesel unterwegs sein kann.

"Ich bin sehr glücklich, dass ich bei der schwierigsten Rallye des Jahres zeigen konnte, was in mir und unserem Fiat Stilo steckt. Es war extrem rutschig und auch schnell- sehr selektiv und anspruchsvoll. Mein Dank gilt meinem gesamten Team und den Mechanikern, die mir das gesamte Jahr über einen technisch perfekten Fiat Stilo aufbereitet haben, und unseren Sponsoren wie Fiat, L&W, Automeister, Car4you, DeWalt, Fiat Neckam, Sparco und vor allem Yokohama, die sensationelle Reifen zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen natürlich die Hauptsponsoren Castrol und AUTO-aktuell." resümierte Michael Böhm im Ziel in Horn.

Der zweite AUTO-aktuell Pilot, Gerhard Kraus brachte den Fiat Stilo an die siebente Stelle der Dieselwertung und überlegt, auch 2005 sporadisch auf dem Fiat zu fahren.

"Ich freue mich ebenso wie Michael, denn die Waldviertel-rallye ist eine echte Reifeprüfung in puncto Rallyesport. Michael hat in diesem Jahr viel gelernt und fährt konstant schnell. Er hat während der gesamten Saison keinen einzigen Schaden am Stilo verursacht, was sicher auch für ihn spricht. Ist Teamchef Christian Böhm sichtlich stolz.

Sieg in der 2-Liter Klasse der Österr. Rallye Challenge:

Mit dem 12. Gesamtrang bei der OMV-Waldviertel Rallye hat Michael Böhm nicht nur den zweiten Platz in der Dieselwertung der Waldviertel-Rallye, sondern auch den zweiten Platz in der Österreichischen Rallye Challenge erringen können. Zudem hat er auch noch die Klasse bis 2-Liter in der Österr. Rallye Challenge gewonnen!

"Wir haben uns eigentlich gar nicht auf die Challenge konzentriert und ich war bei der Siegerehrung der Waldviertel-Rallye überrascht, dass ich die Klasse bis 2-Liter gewonnen und Zweiter der Challenge-Wertung geworden bin." erklärte ein strahlender Michael Böhm.